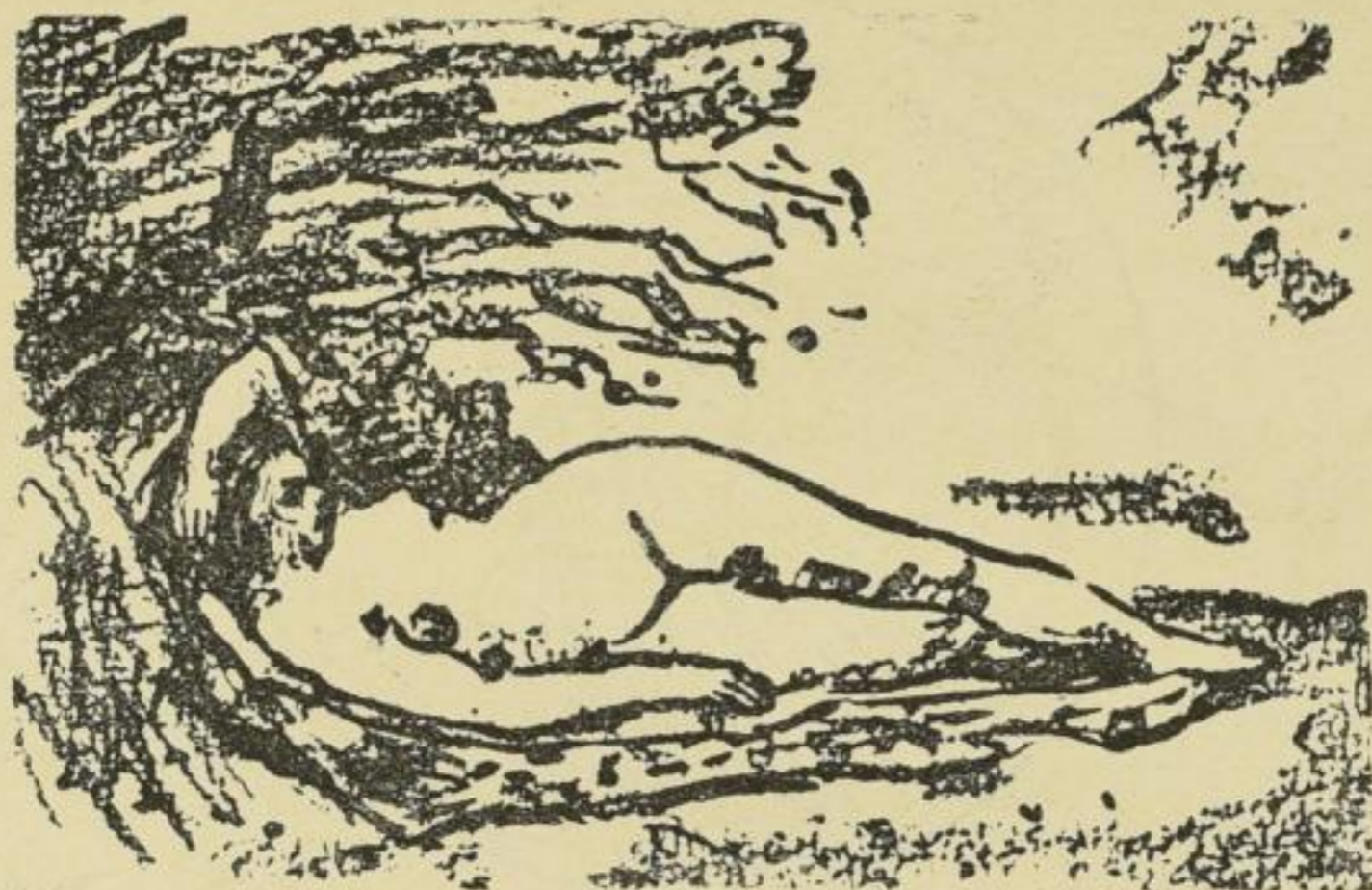


Z



# Camille Corot

von Julius Meier-Graefe

Mit 70 Abbildungen. Eleganter Pappband mit Zeichnung

M. 5.— ord. M. 3.75 no. M. 3.— bar

Bis 30. November mit 40%, 10 Exemplare und mehr mit 50%.

Wir haben die frühere Doppelmonographie von Meier-Graefe über Corot und Courbet, die seit einiger Zeit vergriffen war, in dieser neuen Auflage in zwei selbständige Einzelwerke geteilt und dadurch Platz für

## sehr reiches Bildermaterial

gewonnen. Dasselbe zeigt nicht nur die schönsten Landschaften Corots, sondern berücksichtigt vor allem auch den Figurenmaler, der bisher über dem Landschaftler fast unbekannt blieb. So reiht sich dieser Band der Serie Meier-Graefescher Monographien über Manet, Renoir, Cézanne, van Gogh an, dieselbe nach rückwärts ergänzend. Der Courbetband wird 1913 folgen.

„Das Buch verdient, einem jeden aufs angelegentlichste empfohlen zu werden, der das Glück hat, Kunstsinn zu besitzen, und der die immer wertvollen Anregungen zu schätzen weiss, die ein geistreicher Kenner von künstlerischem Enthusiasmus zu geben vermag.“

O. J. Bierbaum in der „Zeit“.

Gleichzeitig erschien in 2. vermehrter Auflage:

## Paul Cézanne

von Julius Meier-Graefe

4.—6. Tausend. Mit 54 Abbildungen

Geb. M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 1.80 bar.

R. Piper & Co. / Verlag / München